



Pressemitteilung

Beteiligungsprozess Schlotthauerplatz startet

Initiative Dialog am Birnbaum lädt Nachbarschaft ein

München (14.11.2024)

Die Nachbarschaftsinitiative „Dialog am Birnbaum“ aus der Au lädt die Anwohnenden rund um den Schlotthauerplatz ein, gemeinsam Ideen zu seiner Gestaltung zu entwickeln. Ermöglicht wird der ergebnisoffene Beteiligungsprozess durch die begleitende Unterstützung des Münchner Forums e.V. als Projektträger und eine Förderung des Referats für Klima- und Umweltschutz (RKU) der Landeshauptstadt über das Programm „Zeigt Initiative!“. Geplant sind vier aufeinanderfolgende Etappen von November bis März, die aber auch einzeln besucht werden können. Die Anwesenden entwickeln ihre Vision des Schlotthauerplatzes und übergeben sie anschließend an die Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung. Mitglieder der Initiative haben die Einladungen in die umliegenden Briefkästen verteilt und stehen am kommenden Samstag (16.11.24) zwischen 10 und 13 Uhr auf dem Schlotthauerplatz für Rückfragen zur Verfügung. Auftakt ist dann eine Woche später mit einer Zukunftswerkstatt. Der gesamte Prozess wird online auf der Internetseite www.dialog-am-birnbaum.de dokumentiert.

„Parkplatz oder Piazza? Mit Autos, Hochbeeten, Bänken oder Spielmöglichkeiten? Geteert, gepflastert oder bepflanzt? Vielleicht auch nichts von alledem oder irgendwie ganz anders? Jetzt sind wir alle gefragt!“ heißt es in der Einladung, und: „Bist Du dabei?“.

„Uns geht es darum, dass wir als Nachbarschaft gemeinsam Lösungen für unser direktes Umfeld entwickeln, die wir dann der Verwaltung vorschlagen können – deshalb haben wir den Prozess an den Start gebracht“, erläutert Lisa Rathjen die Motivation der Initiative Dialog am Birnbaum. Mitstreiter Reinhard Scheuringer betont: „Alle sind willkommen: wir sehen in den verschiedenen Sichtweisen eine wertvolle Ressource, um für die künftige Gestaltung des Schlotthauerplatzes gemeinsame Empfehlungen zu entwerfen, wie er später vielen gefallen würde.“

Der Bezirksausschuss 5 „Au-Haidhausen“ (BA 5) hatte schon 2022 beschlossen, den Schlotthauerplatz zum „Mikroplatz“ umzubauen. Nach der zeitlich begrenzten Umgestaltung im Jahr 2023 liegt die Neugestaltung nun im Verantwortungsbereich der Verwaltung.

Eric Treske, Programmausschussvorsitzender des Münchner Forums e.V.: „Wir unterstützen die Initiative Dialog am Birnbaum sehr gerne als Projektträger, denn es ist ein bürgerschaftliches Engagement aus der Mitte des Viertels, das ergebnisoffen die Nachbarschaft einlädt, das ist außergewöhnlich.“

Auch in der Frühzeitigkeit der Beteiligung sieht Caroline Klotz, Geschäftsführerin des Münchner Forums e.V., einen innovativen Ansatz: „Häufig findet die Beteiligung der Anwohnenden erst statt, wenn bereits konkrete Planungen vorliegen. In diesem Projekt können Vorschläge und Ideen der Anwohnerschaft schon in die Konzeption einbezogen werden.“

Unterstützt wird das Engagement der Initiative auch durch die Pfarreien Mariahilf und Lutherkirche Giesing, die für die Treffen ihre Räume zur Verfügung stellen, sowie durch die zuständigen Referate der Stadtverwaltung.

Pressekontakt – bei Fragen oder um fachliche Ansprechpersonen zu kontaktieren:

Lisa Rathjen
Dialog am Birnbaum
post@dialog-am-birnbaum.de
www.dialog-am-birnbaum.de

Die **Initiative Dialog am Birnbaum** ist eine offene Plattform für alle Nachbarinnen und Nachbarn in der unteren Au, die sich für die Gestaltung ihres Viertels einsetzen: „Bei unseren Treffen bringen wir unsere unterschiedlichen Ansichten, Interessen und Vorstellungen ins Gespräch. Gemeinsam finden wir Lösungen, die uns verbinden. Weil wir sie gemeinsam in einem co-kreativen Dialog entwickelt und verhandelt haben.“

Caroline Klotz
Geschäftsführerin
Geschäftsstelle des Münchner Forum e.V.
Tel. 089 - 28 20 76
info@muenchner-forum.de,
www.muenchner-forum.de

Das Münchner Forum - Diskussionsforum für Entwicklungsfragen e.V.

Seit über 50 Jahren beteiligt sich das Münchner Forum als zivilgesellschaftliche Diskussionsplattform an der Stadtplanung und Stadtentwicklung. Gemeinsam mit interessierten Personen aus der Stadtgesellschaft, Politik und Fachleuten werden u.a. Fragen des Zusammenlebens, der Zukunft von Verkehr sowie der Gestaltung des öffentlichen Raums diskutiert und Ergebnisse in die Stadtgesellschaft sowie städtische Entscheidungsprozesse eingebracht.

Diese Presseerklärung gibt die Meinung des Arbeitskreises bzw. der Projektgruppe wieder, die sie fachlich erarbeitet hat und muss sich nicht mit der Meinung anderer Arbeitskreise, Projektgruppen und Gremien des Münchner Forums e.V. decken.

gefördert durch



Landeshauptstadt
München
**Referat für Klima-
und Umweltschutz**